

Chef der Münchener Sicherheitskonferenz (MSC) bei der MIT

Bezirk Niederrhein. Dr. Christoph Heusgen hatte ein Heimspiel bei der MIT des Bezirkes Niederrhein. Der frühere Diplomat, sicherheitspolitische Berater im Bundeskanzleramt, UN-Botschafter und Verhandler in vielen heiklen internationalen Angelegenheiten war gerne der Einladung des MIT-Bezirksvorsitzenden Maik Giesen und des Bundesvorstandsmitglied Bärbel Kohler gefolgt.



Foto: MIT Niederrhein

V.l.n.r.: Maik Giesen, Bärbel Kohler, Dr. Christoph Heusgen und der Bundestagskandidat Carl-Philipp Sassenrath.

Die MSC 2025 findet vom 14. bis 16. Februar zu einem besonderen Zeitpunkt statt: Im Januar tritt eine neue US-Regierung ihr Amt an, der Waffenstillstand im Gaza wird umgesetzt, der Ukraine Krieg findet kein Ende mit Russland, im chinesischen Meer eskaliert es mit den indonesischen Fischern und China, in Brüssel beginnt eine neue Legislaturperiode und nur eine Woche nach Ende der MSC finden in Deutschland die Bundestagswahlen statt. Und zu allen genannten Themen gab es Einblicke hinter die Kulissen und spannende Fragen aus dem Publikum.

Dabei freut sich der Bezirksvorsitzende Giesen über die große Teilnehmerzahl: „Bei der MIT bekommt man genau diese hochinteressanten Gäste, die man sonst nur aus Funk und Fernsehen kennt.“ Gerade die anwesenden jungen MITler zeigten sich begeistert über die Qualität der Veranstaltung und Chance, hochinteressante Gäste auch mal persönlich und in entspannter Runde kennenzulernen.

Landesvorstand diskutiert intensiv über Vermögen und Finanzen

Nordrhein-Westfalen/Meerbusch. Als hätte man es im MIT-Landesvorstand geahnt, dass die Grünen und die SPD zum Jahresbeginn der Altersvorsorge und dem Ersparnen der Deutschen ans Leder wollen. So trafen sich der Landesvorstand und die Kreisvorsitzenden zur Jahresabschlussitzung in der Akademie der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) in Meerbusch. Nach zwei Fachvorträgen zu den Themen „Liquiditätsmanagement für Mittelständler und „Fachkräfte-/Mitarbeitergewinnung“ durch Daniel Weber und Paul Siegburg von der DVAG, begab man sich tief in die Fragestellung „Wie sicher ist unser Vermögen in Deutschland“ hinein. Als Top-Gesprächspartner hatte man Rik Steinheuer, Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler NRW, gewinnen können. Mit ihm besprach die MIT viele Aspekte der finanz- und steuerpolitischen Notwendigkeiten nach einer Bundestagswahl, natürlich auch die Gefahren, die durch eine rein einnahmenorientierte Politik für Bürger und den Standort drohen.



Fotos: MIT NRW/Meerbusch



Angela Erwin unterstützt Spitzenkandidaten Thomas Jarzombek

Nordrhein-Westfalen. Beim Unterstützertag der JU Deutschland gab Angela Erwin für unseren Spitzenkandidaten der MIT NRW zur Bundestagswahl, Thomas Jarzombek, Gas. In der Classic Remise in Düsseldorf, umgeben von vielen Classic-Cars, war die richtige Atmosphäre dafür gegeben.

Im Mittelpunkt stand der „Politikwechsel für Deutschland“. Neben den beiden Bundestagskandidaten Thomas Jarzombek und Johannes Winkel sowie dem Landesvorsitzenden der JU NRW, Kevin Gniosdorff, freuten sich über 500 Veranstaltungsteilnehmerinnen und Teilnehmer insbesondere über die Hauptrede unseres Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Die Aufbruchsstimmung, die uns vor der anstehenden Bundestagswahl bewegt, war auch im Rahmen dieser Veranstaltung wieder deutlich spürbar. Deutschland soll wieder nach vorne gebracht werden und wir sind bereit, diesen Politikwechsel voranzutreiben. Angela Erwin wird auch bei weiteren Kandidaten aus Reihen der MIT gezielt mit Auftritten unterstützen, so besucht Sie im Februar Oliver Pöpsel in Soest und Dr. Georg Kippels im Rhein-Erft-Kreis.



Foto: MIT NRW

„Bereit für den Politikwechsel“ – Angela Erwin und Thomas Jarzombek und viele, viele andere.

Angela Erwin in großer Runde bei der MIT Aachen

Aachen. Alle Vorstände der insgesamt fünf Kreisverbände im Bezirk Aachen waren eingeladen, mit der MIT-Landesvorsitzenden Angela Erwin über spannende Themen der Landespolitik, aber natürlich auch über den Bundestagswahlkampf zu diskutieren.

Inhaltliche Themen waren landespolitisch vor allem die Frage nach der sicheren und bezahlbaren Energieversorgung und die von der scheidenden Bundesregierung unzureichend geplante Kraftwerksreserve, bis hin zur Frage des Ausstiegs aus der Braunkohle 2030. Aber auch Fragen zur Inneren Sicherheit und des Landeshaushaltes, der massiv durch die schlechte Wirtschaftslage belastet ist, konnten intensiv angesprochen werden.

Aufreger des Abends war der Vorstoß der Grünen, kapitalmarktgedeckte Altersvorsorgeprodukte und



Foto: MIT Aachen

Als Landesvorsitzende reiste Angela Erwin (Mitte) gern nach Aachen, um ihre Vorstandsmitglieder zu besuchen und sich intensiv auszutauschen.

insgesamt alle Einkünfte aus Kapitalanlagen mit Sozialversicherungsbeiträgen zu belasten. Die Empörung diesbezüglich war enorm. „Die wissen ja gar nicht, worüber sie reden“ bemerkte ein Teilnehmer. Die dann von der SPD alternativ vorgetragenen verstärkten Steuerbelastungen

auf Kapitaleinkünfte führten ebenfalls zu wenig Begeisterung. „Da fragt man sich schon, welcher dieser beiden potentiellen Regierungspartner uns mehr an die Altersvorsorge, das Ersparte und das Erarbeitete dran will“, so Franz-Josef Wedemeyer, MIT-Bezirksvorsitzender.

PKM trifft Unternehmer.NRW und berät zum Thema Verwaltungsdigitalisierung

Düsseldorf. Gleich zwei Veranstaltungen an einem Tag absolvierten die Abgeordneten des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) der CDU-Landtagsfraktion kurz vor Weihnachten. Mit Experten des Dienstleisters 7 Principles, der für Institutionen des Landes die Digitalisierung der Verwaltung begleitet und umsetzt. Dabei ging es um Schnittstellen, Portale und Herausforderungen bei der Implementierung. Mit Dr. Michael Pesch, Stefan Stil und Cornelius



PKM mit / Principles.



Foto: MIT NRW

Treffen mit Unternehmer.NRW, v.l. Alexander Felsch, Dr. Patrizia Peill MdL, Angela Erwin MdL und Johannes Pöttering.

Brandt steigt man tief in das Thema ein. Direkt im Anschluss traf sich der PKM mit der Führung von Unternehmer.NRW, Johannes Pöttering und Alexander Felsch, um viele Themen der Wirtschaftspolitik abzustimmen. Dabei betonten beide Seiten die enge Zusammenarbeit und die Erfolge aufgrund des regelmäßigen Austausches.

MITmacher Award 2024: Auszeichnung für Gründergeist

Rhein-Kreis Neuss. In einer Zeit voller Herausforderungen – von der Energiekrise über den Fachkräftemangel bis hin zur politischen Unsicherheit nach dem Bruch der Ampel-Koalition – setzt die MIT im Rhein-Kreis Neuss ein Zeichen: Unternehmertum und Gründergeist sind essenziell, um gestärkt aus den Krisen hervorzugehen. Aus diesem Grund wurde auch in diesem Jahr der „MITmacher Award“, eine Auszeichnung für innovative Ideen und herausragende Gründungen in der Region verliehen. Kreisvorsitzender Stefan Arcularius betonte die Bedeutung von Gründergeist und Unternehmertum für die wirtschaftliche Zukunft. Er hob hervor, dass die ausgezeichneten Gründerpersönlichkeiten nicht nur mit innovativen Geschäftsideen überzeugen, sondern auch andere Menschen inspirieren und motivieren.

Die Kriterien für die Preisvergabe – Gründerpersönlichkeit, innovative Geschäftsidee, gesellschaftlicher Nutzen und Gründungsgeschichte – spiegeln den Anspruch wider, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung nachhaltig voranzubringen. Aus einer beeindruckenden Reihe von Bewerbungen schafften es sechs Start-ups in die engere Auswahl: Cravies produziert Snacks auf Basis von Sonnenblumenkernen, Fosh ist eine Plattform zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, das Unternehmen Rotgegenblau ist eine interaktive Game-Show, die Menschen vor Ort begeistert. CampusCruiser ist eine Fahrgemeinschafts-App für Studierende und Normify ebenfalls eine App, und zwar für modernes Norm- und Rechtsmanagement. Am Ende setzte sich aber die Firma Nutriz durch. Das junge Unternehmen überzeugte mit seiner



Foto: MIT Neuss

Aus den Händen der MIT-Landesvorsitzenden, des Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling und Stefan Arcularius erhielt die Chefin der Firma Nutriz und Startup-Gründerin, Sophie Klein, den begehrten Award.

Kombination aus Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftlichem Mehrwert. Nutriz vertreibt gesunde und nachhaltige Lifestyle-Snackballs. Eine gute und zugleich leckere Wahl.